

Die Diacks

München. Vor der Vergabe der Olympischen Winterspiele 2018 an Pyeongchang sollen IOC-Mitglieder ihre Unterstützung in Aussicht gestellt und dafür Verträge mit dem südkoreanischen Elektronikkonzern Samsung geschlossen haben. Das berichtete die *Süddeutsche* am Mittwoch unter Berufung auf den südkoreanischen Sender *SBS*. An den Deals sollen Papa Massata Diack und sein Vater Lamine, langjähriger Präsident des Leichtathletikweltverbandes, beteiligt gewesen sein. Für die Vergabe der Sommerspiele 2016 an Rio und 2020 an Tokio sollen die beiden auf ähnliche Weise gesorgt haben. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330677.die-diacks.html>